



Foto: I. miromiro / photocase.de

# leib niz

## Veranstaltungsort

Haus der Leibniz-Gemeinschaft, Chausseestraße 111, 10115 Berlin

## Führung im Anschluss

Museum für Naturkunde — Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Invalidenstraße 43, 10115 Berlin

## Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

U-Bahn: U6 Naturkundemuseum  
S-Bahn: Hauptbahnhof, Nordbahnhof  
Tram: M5, M8, M10, 12

## Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte an:

per Fax +49 30 206049-28 oder per E-Mail an  
veranstaltungen@leibniz-gemeinschaft.de

## KONTAKT

Leibniz-Gemeinschaft  
T +49 30 206049-56  
F +49 30 206049-28  
www.bestewelten.de



**Leibniz-Podium**  
**»Qualität oder Quote?«**  
**und 30. Jubiläum**  
**der Wissenschafts-**  
**Pressekonferenz**  
**2. Dezember 2016**  
**11 Uhr**

# Abschluss des Leibniz-Jahres und 30. Jubiläum der Wissenschafts-Pressekonferenz Leibniz-Podium und Debatte zur Vermittlung von Wissenschaft

Zum Abschluss des Leibniz-Jahres 2016 laden die Leibniz-Gemeinschaft und die Wissenschafts-Pressekonferenz (WPK), die ihr 30-jähriges Bestehen feiert, am 2. Dezember zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein.

Der Festakt startet im Haus der Leibniz-Gemeinschaft mit einem Leibniz-Podium zur Zukunft des Qualitätsjournalismus und der Wissenschaftskommunikation. Qualität oder Quote? Wie kann die Wissenschaft komplexe Erkenntnisse vermitteln, die für die breite Gesellschaft relevant sind? Tut sie es? Und welche Rolle spielen dabei die Medien? Sind sie geeignete Vermittler komplexer Forschungsthemen mit aufklärender und bildender Funktion für die Gesellschaft? Oder wird im Zeitalter des Onlinejournalismus auf Klicks und Quote gesetzt und tatsächlich zunehmend skandalisiert, banalisiert und personifiziert? Darüber diskutieren prominente Medienvertreter mit Wissenschaftlern der Leibniz-Gemeinschaft.

Im Anschluss lädt die WPK, Deutschlands größter Berufsverband für Wissenschaftsjournalisten, zu ihrem 30. Geburtstag ein. Den Auftakt macht die Debatte »Erklärbar, Wachhund, Cyber-Schreiber — die Evolution des Wissenschaftsjournalismus. Oder: Woher kommen wir, wohin geht es?«. Danach lädt die WPK zum Sektempfang mit Kuchen ein. Und wer mag, kann anschließend noch im benachbarten Museum für Naturkunde an einer Führung hinter die Kulissen der Ausstellung teilnehmen.

Die Veranstaltung ist Teil des Leibniz-Jahres »die beste der möglichen Welten«, mit dem die Leibniz-Gemeinschaft 2016 den 370. Geburtstag und den 300. Todestag von Gottfried Wilhelm Leibniz begeht. Mehr über das Projekt erfahren Sie auf [www.bestewelten.de](http://www.bestewelten.de).

## Programm

### 11 Uhr »Qualität oder Quote?«

Leibniz-Podium zum Abschluss des Themenjahres »die beste der möglichen Welten«

**Stefan von Holtzbrinck** (Vorsitzender Geschäftsführer Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck), **Jürgen Kaube** (Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung) und **Ulrich Wilhelm** (Intendant des Bayerischen Rundfunks) im Gespräch mit **Andreas Wirsching** (Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin, Leibniz-Institut), **Sunhild Kleingärtner** (Geschäftsführende Direktorin des Deutschen Schiffahrtsmuseums, Leibniz-Institut für deutsche Schiffahrtsgeschichte) und **Julia Fischer** (Abteilungsleiterin am Deutschen Primatenzentrum, Leibniz-Institut für Primatenforschung)

Moderation: **Lilo Berg** (Wissenschaftsjournalistin)

### 12.30 Uhr Empfang

### 14 Uhr »Erklärbar, Wachhund, Cyber-Schreiber — die Evolution des Wissenschaftsjournalismus. Oder: Woher kommen wir, wohin geht es?«

Debatte anlässlich des 30. Geburtstages der Wissenschafts-Pressekonferenz (WPK).

Impuls: **Johanna Wanka** (Bundesministerin für Bildung und Forschung)

**Juliane Leopold** (Freie Journalistin und Digitalberaterin, Ex-Chefredakteurin BuzzFeed Deutschland), **Marco Maas** (Geschäftsführer OpenData-City, Entwickler der News-App xMinutes), **Volker Stollorz** (Redaktionsleiter und Geschäftsführer Science Media Center Germany), **Nicole Valenzuela** (Formatentwicklerin ZDF für Funk), **Andreas Zick** (Direktor des Instituts für Interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld, Communicator-Preisträger 2016)

Moderation: **Holger Wormer** (Professor für Wissenschaftsjournalismus, TU Dortmund)

### 15.45 Uhr Empfang

Im Anschluss Führungen hinter die Kulissen des Museums für Naturkunde